



## Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12. Juni hat die Roadshow des LAG-Managements durch die Gemeinden der LEADER-Region in Grafrath Station gemacht; tatkräftig unterstützt von Bürgermeister Markus Kennerknecht. LAG-Manager Detlef Däke stellte interessierten BürgerInnen Arbeitsweise und Projekte der LAG Ammersee vor. In der lebhaften Diskussion brachten die Grafrather interessante Gedanken zur Vernetzung der Region ein. Dabei regten sie an, Historisches und Kulturhistorisches zur Stiftung von Identifikation im Ammersee-Gebiet stärker zu nutzen. Impulse aus Bürgerworkshops lässt das LAG-Management in seine Arbeit einfließen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen bei den nächsten Roadshows in Ihrer Nähe!

Hans-Peter Sander, LAG-Management



## TERMINE:

- Roadshow LAG-Management: Bürgerworkshop mit Themenschwerpunkt „Mobilität“ für Dießen + Pähl + Schondorf + Utting und alle anderen Interessenten: 16. Juli in Dießen
- Treffen der Bürgermeister, 21. Juli, 15:00 Uhr, Wörthsee
- Roadshow LAG-Management: Bürgerworkshop für Seefeld + Andechs + Herrsching : 23. Juli in Seefeld

## Steuerkreis am 7. Juni: Drei weitere Entwicklungsprojekte bestätigt

„Soccerbox Dießen“, „Unterstützung Bürgerengagement“, „Rad- und Wanderwegenetz, Modul 2“: Drei weiteren Projekten hat der Steuerkreis der LAG Ammersee am 7. Juni zugestimmt. Die Projektinitiatoren können damit Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von weiteren 125.000 EUR stellen.

„Soccerbox Dießen“: Für den Antragsteller – den MTV Dießen in Beteiligung der Marktgemeinde Dießen und des SOS Kinderdorfs Ammersee Lech – stellte Frank Fastl das Projekt vor. Er beschrieb die Errichtung einer Soccer-Box als integrativen und kontinuierlichen Jugendbeteiligungsprozess, bei der es um das Einüben von Selbstverwaltung gehen soll. Am Sportgelände wird ein öffentlicher Allwetterfußballplatz mit Flutlichtanlage entstehen. Ethelbert Babl, LEADER-Koordinator vom AELF Kempten (Allgäu), bezeichnete das Projekt als „etwas Besonderes dank der Einbindung von SOS-Kinderdorf und jugendlichen Flüchtlingen“. Das Projekt wurde einstimmig bewilligt, bei einem Volumen von 90.000 € kann eine Fördersumme in Höhe von 45.000 € beantragt werden.

„Unterstützung Bürgerengagement“: Für den Projektträger, die LAG Ammersee, stellte LAG-Manager Detlef Däke dem Steuerkreis das Projekt vor. „Ideen, die weit unterhalb der bei LEADER-Projekten üblichen Schwellenwerte – finanziellen oder zeitlichen – sind, können niederschwellig, in Selbstverwaltung unterstützt werden“, erklärte LAG-Manager Däke. Im LAG-Vorstand

sind Eckpunkte für die geplante Vergabepraxis bereits erarbeitet worden. Dazu gehören die offene Vergabe bis 1.000 EUR, max. 5.000 EUR Ausschüttung p.a. sowie die Behandlung von Anträgen im Steuerkreis nach Reihenfolge der Eingänge. Der Steuerkreis bewilligte das Projekt einstimmig, bei einem Volumen von 22.000 EUR können 20.000 EUR Fördermittel beantragt werden.

„Rad- und Wanderwege, Modul 2“: In der vorangegangenen LEADER-Förderperiode sind ein gemeinsames Wegekonzept der Region erstellt und die Grundlagen für eine Wegebeschilderung geschaffen worden. Bei einem Gesamtvolumen von 120.000 EUR können vom Projektträger, der LAG Ammersee, nach der einstimmigen Bewilligung nun 60.000 EUR Fördermittel beantragt werden. Damit sollen Wander-Informationstafeln zum Wegenetz produziert und in der Region aufgestellt werden. Weitere geförderte Maßnahmen sind die Koordination zur Fertigstellung eines Leitpunktkatasters, inkl. Dokumentation der Beschilderung.

„Vernetzte Jugendplätze der Region“: LAG-Manager Detlef Däke stellte das weitere Vorgehen im Projekt vor. Der Projektträger, die LAG Ammersee, strebt zunächst eine Kooperationsvereinbarung der 16 LAG-Gemeinden für die abgestimmte Gestaltung individueller Jugendplätze in den einzelnen Gemeinden an.

Detaillierte Informationen unter:  
-> [www.mein-ammersee-2020.de](http://www.mein-ammersee-2020.de)